

Hans-Josef Vogel
Bürgermeister der Stadt Arnsberg

„Mannschaft des Jahres 2008“ – Spitzensport aus dem Sauerland
- Ansprache auf der HSK-Sportgala 2009 am 7. März 2009 in Olsberg -

Liebe Sportlerinnen und Sportler,
sehr geehrte Gäste,

I.

unser aller Glückwunsch gilt zunächst den sechs besten Sportmannschaften, die für die Auszeichnung „Mannschaft des Jahres 2008“ des Hochsauerlandkreises vorgeschlagen worden sind.

Als Bürgermeister der Stadt Arnsberg freue ich mich natürlich, dass vier Spitzenmannschaften mit Sportlerinnen und Sportlern unserer Stadt nominiert worden sind: Das Team der Weiblichen Jugend A des LAC Veltins Hochsauerland, die A-Junioren-Mannschaft des SC Neheim, die Bezirksliga-Mannschaft im Frauenfußball des TuS Oeventrop und die Handball Oberliga-Mannschaft der Frauen des TV Arnsberg.

II.

Und nun zur „Mannschaft des Jahres“:

„Mannschaft des Jahres 2008“ ist das Team der Weiblichen Jugend A des LAC Veltins Hochsauerland in der Besetzung Mareike Schrulle (TV Neheim), Paula Hieronymus (TV Neheim) und Luisa Belke (VfL Fleckenberg).

Sie wurden gewählt aufgrund ihres vierten Platzes in der Mannschaftswertung bei den Deutschen Crosslaufmeisterschaften vor fast genau einem Jahr am 08. März 2008 im thüringischen Ohrdruf, wo die drei Sportlerinnen nur der LSG Aalen aus Bayern und den renommierten Großvereinen ASV Köln und TV Wattenscheid den Vortritt lassen mussten. Mit dieser Leistung knüpft diese Mannschaft des LAC Veltins Hochsauerland, dem Zusammenschluss aus 20 Leichtathletik treibenden Vereinen im Hochsauerlandkreis, an ihre Erfolge aus den Vorjahren an.

Der Stern dieser drei jungen Sportlerinnen ging 2005 auf, als die damalige Fußballspielerin Mareike Schrulle nach hervorragenden Ergebnissen beim Neheimer Citylauf, beim Silvesterlauf Werl-Soest und anderen Volksläufen den Weg zur Individualsportart Leichtathletik beim TV Neheim gefunden hatte.

2005 gab es in der Weiblichen Jugend B des LAC Veltins Hochsauerland eine große Breite an leistungsstarken Läuferinnen, die für herausragende Erfolge in den kommenden Jahren sorgen sollten. So wurden Mareike Schrulle und Luisa Belke vom VfL Fleckenberg gemeinsam mit Caroline Vielhaber vom TuS Oeventrop im Jahr 2005 u.a. Deutsche Meister im Crosslauf der Weiblichen Jugend B und auch erstmals zur Mannschaft des Jahres im HSK gewählt.

Paula Hieronymus gehörte 2005 noch den Schülerinnen A des TV Neheim an und brachte mit ihrem Wechsel in die Altersklasse der Weiblichen Jugend B im Jahr 2006 eine weitere Verstärkung für diesen Altersbereich. Gemeinsam verteidigten Mareike, Luisa und Paula 2006 den Deutschen Meistertitel im Crosslauf und belegten bei der HSK-Sportlerehrung den 3. Platz.

Und auch mit dem Wechsel 2007 in die Weibliche Jugend A konnten diese drei Sportlerinnen ihre Erfolgsserie fortsetzen. Mareike und Paula holten gemeinsam mit Lara Belke, Luisas Schwester, erneut den Deutschen Meisterschaftstitel im Crosslauf in das Sauerland und wurden zugleich Zweitplatzierte bei der HSK-Sportlerehrung.

Und damit schließt sich gewissermaßen der Kreis. Denn nach 2005 haben diese drei sympathischen Sportlerinnen im Jahr 2008 erneut den 1. Platz in der Mannschaftswertung bei der HSK-Sportlerehrung errungen.

Mit viel Ehrgeiz, Willen und Trainingsbereitschaft haben Mareike Schrulle, Paula Hieronymus und Luisa Belke in den vergangenen Jahren manche Tiefs überwunden und immer wieder – ob als Einzelsportlerin oder mit der Mannschaft – herausragende Ergebnisse auf nationaler Ebene erzielt. Das alles hätte neben dem persönlichen Einsatz nicht ohne das Engagement ihrer jeweiligen Trainer und ohne das zukunftsweisende Konzept des Vereins, der damit auf regionaler und nationaler Ebene erfolgreich ist, geschehen können.

Leider geht eine Ära jetzt zu Ende. Ausbildung und berufliche Entwicklung führen die Sportlerinnen an verschiedene Orte. So hat Mareike Schrulle bereits ihr Studium an der Deutschen Sporthochschule in Köln aufgenommen und ist zum dortigen Sportverein – dem ASV Köln – gewechselt. Vielleicht erleben wir sie in Zukunft im Erwachsenenbereich mit in der deutschen Spitze? Das Potential

dazu hat sie. Luisa und Paula machen jetzt ihr Abitur. Die „Vorabi-Klausuren“ sind geschrieben. Sie werden beide im Herbst ihr Medizinstudium beginnen, aber auch im Laufbereich weiterhin aktiv sein.

Wünschen wir allen drei Sportlerinnen für ihren neuen Lebensabschnitt viel Erfolg und hoffentlich ein Wiedersehen bei einer künftigen Sportlerehrung im HSK.

Liebe Sportlerinnen der Mannschaft des Jahres, bleiben Sie so wie Sie sind: sympathische Vertreterinnen des Sauerlandes, unser aller Heimatregion.